Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Süd 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Heideck III : TSV Georgensgmünd III
Freitag, 07.10.2022, 18:30 Uhr

Meyer tütet den Sieg für den TSV Georgensgmünd III ein

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des TSV Georgensgmünd III im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Süd 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) beim TSV Heideck III beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:5 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Pickel, Pirner, Meyer und Göcer, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Pickel / Pirner wurden Fink / Schrödel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Meyer / Fink bekamen im Anschluss ihre Gegner Meyer / Göcer beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Martin Fink, beim 7:11, 7:11, 11:8, 5: 11 gegen Joachim Pirner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen Zähler für die Gäste musste Hans Schrödel daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Pickel hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte anschließend Paul Meyer beim 2:3 gegen Mert Göcer. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Meyer dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim 6:11, 3:11, 2:11 gegen Martin Meyer fand Uli Fink von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Martin Fink bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Thomas Pickel, so dass Pickel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Chancenlos war Hans Schrödel gegen Joachim Pirner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Wenige Chancen hatte Paul Meyer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Martin Meyer, so dass Meyer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 0:9. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Uli Fink, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Mert Göcer verlor. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Heideck III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den 1. FC Schwand IV am 10.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Georgensgmünd III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1879 Hilpoltstein IX am 14.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Heideck III
Doppel: Fink / Schrödel 0:1, Meyer / Fink 0:1
Einzel: M. Fink 0:2, H. Schrödel 0:2, P. Meyer 0:2, U. Fink 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (09:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Georgensgmünd III
Doppel: Pickel / Pirner 1:0, Meyer / Göcer 1:0
Einzel: T. Pickel 2:0, J. Pirner 2:0, M. Meyer 2:0, M. Göcer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (09:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").